

*Herzlichen Glückwunsch  
zum 70. Geburtstag*

*wünscht Ihnen Ihr ROSSITTIS - Team*

Gerhard Rossittis:

# Siebzig – na und?

**Bärbel Holländer** ■ Gerhard Rossittis, Geschäftsführer von Rossittis Naturstein-Import in Holzwickede, setzt weiter auf Expansion. Am 22. März wurde er siebzig.

**NATURSTEIN: Glücklich?**

**Gerhard Rossittis:** Nach dem Empfang, den mir meine Mitarbeiter gestern früh bereitet haben, ist das keine Kunst! Um halb sieben haben mich meine Enkelkinder abgeholt und in einer Limousine in die Firma begleitet. Ein roter Teppich lag da, akkurat ausgerollt, wie es sich gehört, und als sich das Hallentor öffnete, standen da alle 60 Mitarbeiter Spalier – um sieben Uhr früh! Sogar die Urlauber waren gekommen. Da kam Rührung auf bei mir, aber richtig. Und dann all die Glückwünsche und Besucher ...

**NATURSTEIN: Wieviele Gratulanten haben Sie denn empfangen?**

**Gerhard Rossittis:** Etwa 120, und einige von weit her, bis Österreich und Italien. Sicher gibt es immer auch Menschen, die einem nur schön tun wollen, aber man spürt ja, wer es ehrlich meint, und da waren viele.

**NATURSTEIN: Sie sind siebzig geworden. Erkennen Sie im Rückblick Entwicklungsstufen oder waren Sie schon immer so zielstrebig, selbstsicher und dominant?**

**Gerhard Rossittis:** So war ich immer schon. Natürlich könnte ich Ihnen zu jeder Lebensphase ein markantes Erlebnis erzählen, das mich geprägt hat. Aber im Wesentlichen bin ich noch wie ich war.

**NATURSTEIN: Wie waren Sie als Kind?**

**Gerhard Rossittis:** Vielleicht zu erwachsen. Sie müssen die Zeit berücksichtigen. Da war keine große Zeit für Spielereien. Man musste anpacken und so verdiente ich schon mit neun Jahren mein erstes Geld in einem Sägewerk. Ebenso half ich in der Landwirtschaft aus und so ging es meinen Eltern und Brüdern auch in diesen harten Zeiten relativ gut.

**NATURSTEIN: Was bedeutet Ihnen Geld?**

**Gerhard Rossittis:** Sicherheit und Unabhängigkeit für den Arbeitsplatz und gleichzeitig für die Firmen, die auf uns bauen. Seit jeher habe ich alles erwirtschaftete in die Firma gesteckt, nie Geld für teure Hobbys ausgegeben und so nicht der Firma das Kapital entzogen. Das macht unser heutiges hohes Eigenkapital aus, was uns die Kraft für neue Investitionen zu niedrigen Zinsen gibt. Für mich zählen in erster Linie Qualität, Perfektion und Masse. Es muss sich etwas bewegen – in die richtige Richtung.

**NATURSTEIN: Und Sie schieben an?**

**Gerhard Rossittis:** Schieben geht nur von hinten, und hinten gibt's für mich im Leben nicht, nur vorn! Ich gehe voran, geben den Takt vor, ziehe mit.

**NATURSTEIN: Wie eine Lokomotive.**

**Gerhard Rossittis:** So kann man es sehen.

**NATURSTEIN: Und die Lokomotive gönnt sich nie eine Verschnaufpause?**

**Gerhard Rossittis:** Wo denken Sie hin. Wer rastet, der rostet.

**NATURSTEIN: Kennen Sie keine Einbrüche, Momente, in denen Sie innehalten und in Frage stellen, sich, die schnelle Gangart, die Nachhaltigkeit Ihres Erfolgs, vielleicht Momente der Angst?**

**Gerhard Rossittis:** Mich bewegen schon die vielen Ereignisse im Markt. In meinen über 50 Berufsjahren habe ich viele Firmen kommen und gehen sehen.



22. März 2005, 7 Uhr früh: Gerhard Rossittis mit Leon und Pia – alle Mitarbeiter standen Spalier. Auf der Torte: ein Bild von sieben (!) statt sechs Rossittis-Hallen.



Fotos: Dieter Droschel

**Das Rossittis-Team.**

Aber ich war nie ein ängstlicher Mensch, denke immer positiv. Bei mir ist das Glas nie halb leer, sondern immer halb voll. Zögern und zweifeln bringt einen nicht weiter.

Die schnelle Gangart bestimmt der Markt. Gerade in der heutigen Zeit sehe ich die Chance für uns. Wer Freude und Spaß daran hat, mit der Zeit und Technik mitzugehen, hat heute mehr Möglichkeiten denn je, sich zu entfalten. Es reicht einfach nicht mehr aus, sich auf seinem Wissen auszuruhen. Sie müssen ständig am Ball bleiben.

Schauen Sie mein Büro an. Auch mein Arbeitsplatz ist heute vernetzt mit allen Mitarbeitern. Auf dem Großmonitor können Sie in alle Hallen schauen. Jeder weiß, dass er nur Teil eines Ganzen ist. Das macht uns stark, das hält zusammen, und das hält mich persönlich fit. Ich habe keine Lust, meine Zeit mit Leuten zu verschwenden, die sich mit 50 schon zum alten Eisen zählen. Ich umgebe mich lieber mit jungen Menschen, die interessiert sind und auch etwas bewegen wollen. Sie haben den harten Kern der Mannschaft und einige Freunde von mir gestern auf meiner Feier kennen gelernt. Ob sie 25 oder wie ich jetzt 70 sind spielt keine Rolle. Wir verstehen nicht nur zu arbeiten, sondern auch zu feiern, und hierfür gibt es in letzter Zeit immer mehr Gelegenheiten.

Was die Zukunft betrifft, ist die Nachfolge gesichert durch meine Kinder Angelika und Thomas und das starke Team, das gestern Morgen wieder einmal gezeigt hat, das es auch ohne seine Lokomotive etwas auf die Beine stellen kann.

**NATURSTEIN: Im letzten Jahr haben Sie die Einweihung der neuen Halle gefeiert. Heute haben Sie schon wieder neue Pläne auf Ihrem Schreibtisch. Wächst Rossittis nicht doch zu schnell?**

**Gerhard Rossittis:** Sie dürfen unsere Entwicklung nicht an der einer Branche messen, die vergangenen Zeiten hinter-

her trauert und viel zu viel Zeit mit Reden statt mit Taten verbringt. Schauen Sie unsere Mitarbeiter an, die gestern in die Geburtstagstorte die nächste Halle 7 schon in Marzipan projiziert haben. Sie wissen, ein schöneres Geschenk kann man mir nicht machen. Die Mitarbeiter haben selbst Freude an der Entwicklung, auch wenn das für jeden Einzelnen wieder ein hartes Stück Mehrarbeit bedeutet.

**NATURSTEIN: Sie sprechen von guten Mitarbeitern. Was ist für Sie ein guter Kunde?**

**Gerhard Rossittis:** Einer der über Qualität, Zuverlässigkeit und Service verkauft und der natürlich seinen Bedarf komplett über uns abdeckt. Viele Kunden haben erkannt, das unsere Strategie auch für Sie der einzige Weg zum Erfolg ist. Sie identifizieren sich heute so stark mit uns, dass sie sich auch in der Öffentlichkeit mit unserem Logo als Markenlieferant darstellen. Von diesen Kunden nehme ich auch gerne konstruktive Kritik entgegen, denn sie haben ihr Auge und Ohr am Endverbraucher, Möbelhaus oder Architekten. Sie arbeiten mit uns an neuen Qualitätsstandards und so profitieren sie natürlich auch als erstes von den Entwicklungen.

**NATURSTEIN: Das klingt alles sehr erfreulich. Gibt es auch Dinge, die Sie traurig stimmen?**

**Gerhard Rossittis:** Wenn Kunden wegen Dummheit in die Insolvenz rutschen und andere darunter leiden müssen. Viele Dinge sind schon im Vorfeld ersichtlich, Fehlplanungen, falsche Kalkulationen und einfach Fahrlässigkeit in der Abwicklung von Aufträgen. Manche kommen erst, wenn es zu spät ist. Hier müssten die Gespräche vorher stattfinden. Dafür wären eigentlich die Berater und Banken zuständig, die sich aber mehr und mehr zurückziehen und somit den Kunden im Regen stehen lassen.

**NATURSTEIN: Wieviel Spielraum haben Ihr Sohn und Ihre Mitarbeiter zur eigenen Entwicklung?**

**Gerhard Rossittis:** Mein Sohn ist seit zwei Jahren in der Geschäftsführung und prägt das Unternehmen auf seine Art – und das ist auch gut so. Sie kennen meine zehn Gebote (siehe NATURSTEIN 11/2003); sie bilden das Fundament der Marke ROSSITTIS. Insoweit gebe ich die Spielregeln vor, den Rest bestimmt jeder für sich selbst, und hier wachsen einige über sich hinaus. Auf der Stone+tec können Sie jeden Einzelnen in Aktion erleben.

**NATURSTEIN: Sie sehen nicht so aus, als wollten Sie mit siebzig kürzer treten. Was bedeutet für Sie der Beginn eines neuen Lebensjahrzehnts?**

**Gerhard Rossittis:** Halbzeit (schmunzelt). Schauen Sie meinen Vater an, der vor zwei Wochen 104 Jahre geworden ist; er hat bis 94 gearbeitet. Arbeit macht mir Spaß, ist mein Lebenselixier. Morgens um 7 Uhr fängt der Tag für mich an, abends zwischen 10 und 11 Uhr ist Feierabend, und ich fühle mich pudelwohl.

**NATURSTEIN: Was haben Sie noch vor?**

**Gerhard Rossittis:** Manche werden mich unzufrieden schimpfen, aber eine Lokomotive muss man heizen – es muss immer wieder eine Schippe Kohlen drauf. Die Marke ROSSITTIS ist mein Lebenswerk. Diesen Wertebegriff für Qualität, Zuverlässigkeit und Service europaweit zu prägen, ist unsere gemeinsame große Aufgabe.

**NATURSTEIN: Vielen Dank und weiterhin alles Gute! Ich freue mich schon auf die Stone+tec.**

*Über den Messeauftritt und neue Projekte der Firma Rossittis informieren wir in der Maiausgabe.*